

Schloss Meggenhorn

Bedeutender schlossartiger Villenbau in Neurenaissance-Formen. Kernbau Landsitz von 1675; 1868–70 Umbau und Erweiterung von Pierre Georges Marozeau zu romantischem Schloss; renov. 1920 und 1979–81. Innenausstattung E. 19. und 1. H. 20. Jh. Frei stehende neugot. Kapelle 1886–89 von Heinrich Viktor von Segesser. Gärtnerhaus mit aufgemalter Backsteinmusterung, um 1868.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

